



Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Winkel vom 14.11.2022

Anwesend waren unter Vorsitz vom ersten Beigeordneten Jax, Friedhelm

Gemeinderatsmitglieder:

Jax, Paul
Jax, Christian
Lodorf, Michael ab
Top 5
Tauer, Norbert
entschuldigt:
Lodorf Stefan

Verbandsgemeindeverwaltung Daun Eingang: 21. DEZ. 2022 Abteilungsleiter: <i>A.G.</i>

Schriftführerin
Outscheidt
Ellison, Anja

Der erste Beigeordnete Jax, Friedhelm, stellte die fristgerechte Einladung fest und begrüßte die Anwesenden. Die Tagesordnung wurde mit Top 4a erweitert: die Beratung und Beschlußfassung über die weitere Vorgehensweise zum Verkauf der 3 gemeindlichen Baugrundstücke wurde zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1.....Genehmigung der Niederschrift

Die Genehmigung der Niederschrift wurde einstimmig beschlossen.

TOP 2.....Beratung und Beschlußfassung zur Berichtigung einer Flurbezeichnung:

Die Beratung findet aus folgendem Grund statt: In den heutigen Karten des Landesvermessungsamtes Rheinland/ Pfalz werden für den mittelalterlichen Hof Walterburg die Bezeichnungen Waldeburg, Walderburg, Waltersburg in Flur- und anderen Karten des Landesvermessungsamtes verwendet. Irrigerweise ist man davon ausgegangen, dass die Bezeichnung von Wald abgeleitet wurde. Die Forschungen des Hobbyhistorikers Friedbert Wißkirchen (Daun) zeigen, dass schon im frühen Mittelalter dort eine Hofstelle mit mehreren Wohn – und Stallgebäuden stand, die von einem Wall mit Pallisaden gesichert war. Wegen der Befestigung kam die Bezeichnung Burg zustande. Die Flurbezeichnung Walterburg wird mit hoher Wahrscheinlichkeit vom Vornamen Walter abgeleitet, dem Gründer des Hofes, da es zu der Zeit noch keine Familiennamen gab. Auch in der Tranchotkarte von 1800 heisst die Flurbezeichnung

„WALTERBURG“.

Daraufhin wird folgendes beschlossen:

Der Gemeinderat stellt den Antrag auf Berichtigung der Flurbezeichnung für die bedeutsame historische Hofstelle in die Bezeichnung: „Walterburg“.

Abstimmung:

Ja Stimmen 4

Nein Stimmen 0

Enthaltungen 0

TOP 3.....Beratung und Beschlußfassung bei vorzeitiger Einebnung von Grabstätten

Bedingt durch die Nachfrage nach Einebnung von Grabstätten vor Ablauf der Ruhefrist wurde hierüber eingehend beraten. Nach Abwägung der verschiedenen Darstellungen und deren Problematik bei früherer Einebnung wurde beschlossen, dass die in der Satzung festgelegten Ruhefristen einzuhalten sind und keine vorzeitige Einebnung stattfindet.

Abstimmung:

Ja Stimmen 4

Nein Stimmen 0

Enthaltungen 0

TOP 4.....Beratung und Beschlußfassung über den Beitritt der Ortsgemeinde zur AöR der Verbandsgemeinde

Eine eingehende Beratung fand nicht statt. Die anwesenden Ratsmitglieder hatten sich über die von der Verwaltung digital angebotene Präsentation Information über die Thematik verschafft. Es besteht jedoch noch Erläuterungsbedarf. Dies soll in einer der nächsten Sitzungen erfolgen, damit der umfangreiche Beschluß gefasst werden kann. Die Ortsgemeinde beabsichtigt der AöR der Verbandsgemeinde beizutreten.

TOP 4a.....Beratung und Beschlußfassung über die weitere Vorgehensweise zum Verkauf der 3 gemeindlichen Baugrundstücke

Die Beauftragung eines Immobilienmaklers soll erfolgen, wie dies bereits in der Sitzung vom 25.05.2021 besprochen wurde, wo ein Verkaufspreis von 35,- € pro QM vereinbart wurde. Die Grundstücke sollen öffentlich beworben werden und an die entsprechenden Interessenten nach Genehmigung durch die Ortsgemeinde veräußert werden. Ein entsprechender Vertrag soll befristet sein.

Abstimmung:

Ja Stimmen 4

Nein Stimmen 0

Enthaltungen 0

TOP5.....Allgemeine Informationen

1. Bei der Überprüfung der Versicherungsobjektlisten ist aufgefallen, dass die Kapelle in Oberwinkel, die Leichenhalle und die Bushaltestelle in Oberwinkel nicht versichert sind. Die entsprechenden Versicherungssummen sollen erfragt werden und ggf. sollen die Objekte

versichert werden.

2. Es wurde informiert über die Abfallentsorgungsgebühren am Friedhof und am Gemeindesaal. Eventuell sollen Restmüllbehälter mit weniger Inhalt eingesetzt werden oder die Entsorgung über kostenpflichtige Abfallsäcke stattfinden. Es soll die günstigste Variante gewählt werden.
3. Es erfolgte Information über die Höhe der Umlagen an die Verbandsgemeinde und den Kreis für das Haushaltsjahr 2022.
4. Es wurde informiert über eine Mitteilung der Verbandsgemeinde wonach sich bei der Jagdpacht Ende 2021 ein Defizit ergibt.. Da dies nicht zu bewerten ist, wird um Erläuterung im Rahmen der Haushaltssitzung für 2023 durch die VG gebeten.
5. Die Anschaffung eines Defibrillators soll erfolgen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1350,--€ Brutto für das Gerät Heart Sine 500 und für den Wandkasten auf 499,--€ Netto.
6. In der vermieteten Gemeindefwohnung besteht Sanierungsbedarf. Die anstehenden Maßnahmen wurden einzeln erläutert und sollen möglichst zeitnah erledigt werden. Zum Teil müssen diese im Haushalt 2023 berücksichtigt werden und sind in die Planung aufgenommen.
7. Die weiteren vorgesehenen Investitionen für 2023 wurden vorgestellt und werden entsprechend in den neuen Haushalt aufgenommen.

TOP 6.....Fragen, Wünsche, Anregungen

Es wurde angeregt, in verschiedenen Bereichen noch einen Heckenschnitt aus Verkehrssicherungsgründen durchführen zu lassen. Dies betrifft:

Hecke am Wappen/Ortsschild Oberwinkel, Hecke am Punkt drei Eichen/ Richtung Fuchsberg, Hecke am Weg Peterskaul und Baumbeschnitt im Bereich der Anwesen Tauer/Rex auf den Grundstücken der Gemeinde/ Wirtschaftsweg.

Weiterhin wird von der Feuerwehr angefragt den ehemaligen Jugendraum eventuell zur Nutzung als Versammlungs- und Umkleideraum an die Feuerwehr abzugeben. Die entsprechende Nutzung soll noch mit der Verbandsgemeinde geklärt werden. Die Nutzung von Teilen des Raumes könnte auch von unserem Verein LEWI erfolgen.